

18. Mai 2016

Fünf Gemeinden laden wieder zur „Ybbstaler Narzissenblüte“

Eröffnung am 20. Mai auf der Lunzer Seebühne

Bei der „Ybbstaler Narzissenblüte“, die heuer zum dritten Mal stattfindet, warten die fünf Ybbstal-Gemeinden Lunz am See, Göstling an der Ybbs, St. Georgen am Reith, Hollenstein an der Ybbs und Opponitz, unterstützt von Mostviertel Tourismus und der Eisenstraße Niederösterreich, mit einigen Überraschungen auf und bringen sich von Freitag, 20., bis Sonntag, 22. Mai, jeweils mit einem eigenen Schwerpunkt ein. Im Vorjahr lockte die blumenreiche Veranstaltung, die auf Narzissenumzüge in den 1950er-Jahren zurückgeht, insgesamt 1.300 Besucher in das „Tal der Narzissen“.

Eröffnet wird am Freitag, 20. Mai, mit einem Fest auf der Lunzer Seebühne, bei dem ab 16 Uhr Lunzer Mädchen den „Blumenwalzer“ tanzen, Ybbstaler Ensembles wie SpielbeREITH und die Gugaluagan aus Hollenstein an der Ybbs sowie die Kothbergtaler Schuhplattler auftreten, Figuren aus tausenden Krepp-Papiernarzissen präsentiert und nicht zuletzt ein eigenes Narzissenbier und ein Narzissenhut vorgestellt werden. In Göstling an der Ybbs wiederum lockt am Freitag, 20. Mai, das Ybbstaler Solebad die Saunagäste mit Blumenaufgüssen.

Am Samstag, 21. Mai, können u. a. im Treffenguthammer in Hollenstein an der Ybbs von Groß und Klein eiserne Narzissen geschmiedet werden; in Lunz am See führen Naturvermittler die Gäste zu den schönsten Narzissenwiesen. Premiere feiert an diesem Tag auch das „Narzissenradeln“ entlang des neuen Ybbstalradwegs zwischen Lunz am See und St. Georgen am Reith.

Am Sonntag, 22. Mai, heißt es dann „Auf zum Narzissenwandertag“ nach Opponitz, wo die Gehfreudigen nicht nur ein weißes Blütenmeer, sondern auch Labestationen mit regionalen Köstlichkeiten erwarten. Der Narzissenwandertag ist gleichzeitig Höhepunkt und Abschluss des Festreigens.

Nähere Informationen bei der Eisenstraße Niederösterreich unter 07482/204 40, e-mail presse@eisenstrasse.info und <http://www.narzissenbluete.at/>.